# Anzeiger

zum

# Breslauer Kreisblatt.

№ 2. Breslau den 9. Januar. 1858.

## S. Bergmann's Augenwasser.

Auf Grund der mir von der hohen königlichen Regierung ertheilten und durch das königliche Polizei-Präsidium ausgehändigten Konzession erlaube ich mir, mein neu erfundenes Hausmittel, ein Augenwasser, dem geehrten Publikum, sowie namentlich den Herren Aerzten zur Anwendung im Publikum zu empfehlen. — Dieses Augenwasser besitzt eine solche Kraft, daß es jedes Auge, wenn es auch mit einem noch so veralteten Uebel behaftet ist, schon nach 48 Stunden vollständig gestärkt hat. — Die Bestandtheile desselben sind: Extrakt der Mutter-Nelke resp. die Blüthe des **caryophyllus aromaticus.** Der Preis dieses Augenwassers ist so billig gestellt, daß selbst ein Unbemittelter es leicht beschaffen kann. — Die Anweisung der Art des Gebrauches ertheile ich in meiner Wohnung mündlich oder auf portofreie Anfragen auch schriftlich.

**Niederlagen in:**

**Waldenburg** bei Herrn **F. A. Mittmann.**
**Gleiwitz** bei Herrn **N. Danziger.**
**Ratibor** bei Herrn **J. Kozlowski.**
**Leobschütz** bei Herrn **Em. Proskauer.**
**Liegnitz** bei Herrn **Ferd. Scherfenberg.**
**Groß-Strehlitz** bei Herrn **Kaller.**

**S. Bergmann, in Breslau Breitestraße 8.**

---

## Meine Hohl-Glas-Waaren-Handlung

habe ich vom Neumarkt Nr. 9, auf die

**Kupferschmiede-Straße Nr. 6 in die 3 Kronen**

(im ersten Viertel vom Neumarkt) verlegt. Indem ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen meinen Dank sage, bitte ich, mir dasselbe auch in meinem neuen Geschäfts-Lokale nicht zu entziehen.

**Adolph Hakel.**

# Anzeige.

Mein Lager von

**Brettern,** ¾′, 1 und 5/4′, letztere vollständig ausgetrocknet —
**Hölzer,** 3□″, 3 und 4′, 4□′ 4 und 5″, — und
**Dachlatten,** in bekannter Güte
ist wieder reichhaltig complettirt, und empfehle ich dasselbe zur gefälligen Beachtung.
Lager: im Freiburger Bahnhof.

**Carl Krister,**
Breslau, Ring Nr. 52.

---

## Die Freude ist groß!

Ich fühle mich veranlaßt, dem Herrn Bergmann, Breite Straße Nr. 8, für sein Augenwasser, welches mir die größten Dienste geleistet hat, meinen herzlichsten und tiefgefühltesten Dank darzubringen, denn ich sah einer schrecklichen Zukunft entgegen, da alle Mittel fruchtlos blieben, und nur das Bergmann'sche Augenwasser gab mir meine Sehkraft vollkommen zurück. Ich kann daher mit gutem Gewissen allen Augenleidenden dieses Augenwasser bestens empfehlen.

Breslau den 13. Dezember 1857. — Frau Emilie Schmatzler,
Magazin-Straße „zur Hoffnung".

---

Alle Gattungen von Eingaben, Vorstellungen und Gesuchen, Kauf-, Pacht- und Miethsverträge, Nachlaß-Inventarien ꝛc. werden sachgemäß angefertigt, auch auf sichere ausstehende Forderungen baare Geld-Vorschüsse gegeben von

**Gustav Sonnabend,**
gepr. Justiz-Aktuarius I. Klasse und öffentlicher Concipient.
Oderstraße Nr. 3 im grünen Hirsch zu Breslau.

---

## Faust-Handschuhe

Das Paar 4 und 5 Silbergroschen in Breslau, Karlsplatz Nr. 1 bei

**J. Walter.**

---

### Eine Windmühle

2 Meilen von Breslau schönster Gegend, die Mühle neu gebaut, Gebäude im guten Zustande nebst einem schönen Obstgarten, dazu 6 Morgen Weitzenboden ist besonder Verhältnisse halber billig zu verkaufen. Näheres bei

**G. Langer,** Mathiasstraße Nr. 72.

### Markt-Preis.

Breslau, den 7. Januar 1858.

| | feine, | | | mittel, | ord. | Waare |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Weißer Weitzen . . . . | 65 | bis | 69 | 61 | 57 | Sgr. |
| Gelber dito . . . . . | 62 | — | 65 | 59 | 56 | ꝛ |
| Roggen . . . . . . . . . | 43 | — | 44 | 42 | 41 | ꝛ |
| Gerste . . . . . . . . . | 40 | — | 41 | 39 | 35 | ꝛ |
| Hafer . . . . . . . . . . | 32 | — | 33 | 31 | 29 | ꝛ |
| Erbsen . . . . . . . . . . | 60 | — | 66 | 56 | 54 | ꝛ |

Druck und Verlag von Robert Lucas in Breslau, Schuhbrücke- und Messergassen-Ecke.